



Meschede kann mehr.

Kommunalwahlprogramm 2014
der SPD Meschede



Herausgeber: Sozialdemokratische Partei Deutschlands
Stadtverband Meschede
Vorsitzender: Jürgen Lipke

Postanschrift Winziger Platz 12
59872 Meschede
Telefon 0291 . 2 00 09 31
E-Mail buengerbuero@spd-meschede.de
Web www.spd-meschede.de



INHALTSVERZEICHNIS

1.	Bildung in Meschede	4
1.1	Gebührenfreie Kindergärten	4
1.2	Grundschulen	4
1.3	Weiterführende Schulformen	4
1.4	Finanzierung der Schulen	5
1.5	Teilhabe durch Inklusion	5
2.	Energie und Infrastruktur für Meschede	6
2.1	Moderne Energiegewinnung	6
2.2	Energieeffizienz	6
2.3	Energieberatung	7
2.4	Moderne Stadtplanung	7
3.	Kultur, Sport und Tourismus für Meschede	7
3.1	Kulturförderung	7
3.2	Sport	8
3.3	Tourismus	8
4.	Wirtschafts- und Finanzentwicklung für Meschede	8
4.1	Stadtmarketing	8
4.2	Gewerbeflächen	9
4.3	Finanzen	9
5.	Sicherheits- und Sozialentwicklung	10
5.1	Sicherheit	10
5.2	Feuerwehr	10
5.3	Soziales	10
5.4	Barrierefreiheit	11
5.5	Ehrenamtliches Engagement	11
5.6	Integration	11
6.	Zukunft für unsere Dörfer	12



1. **Bildung in Meschede**

Als Hochschulstadt muss Meschede im Bereich Bildung Maßstäbe setzen.

1.1 **Gebührenfreie Kindergärten**

Die frühkindliche Förderung beeinflusst ganz entscheidend die spätere Entwicklung unserer Kinder, daher setzen wir uns für gebührenfreie Kindergärten und Kindertagesstätten ein. Der Kita-Ausbau befindet sich auf einem guten Weg, darf aber nicht ins Stocken geraten. Auch in Zeiten knapper Haushaltskassen ist es mit konsequenten Prioritäten möglich, schwierige Ziele zu erreichen.

1.2 **Grundschulen**

Für die Einrichtung der Ganztagsgrundschule haben wir in den letzten Jahren erfolgreich gekämpft. Mittlerweile bieten auch in Meschede sechs Grundschulen erfolgreich ein Mittagessen und eine Nachmittagsbetreuung an.

Auch bei sinkenden Schülerzahlen gilt es, das hervorragende Grundschulangebot an möglichst vielen Standorten zu sichern. Wir müssen dafür sorgen, dass unsere Kinder bereits in den Grundschulen eine noch bessere Ausbildung bekommen und so mit Mut und Zuversicht in die Zukunft gehen. Den Schulen müssen wir durch den Dialog und politische Unterstützung dabei helfen, alle Kinder noch besser und individueller zu fördern um somit eine Grundlage dafür zu schaffen, dass möglichst niemand mehr ohne Schulabschluss die Schule verlassen wird. Dafür werden wir uns auf über-geordneter Ebene einsetzen.

1.3 **Weiterführende Schulformen**

Mitten in der drittgrößten Industrieregion Deutschlands, Südwestfalen, ist es nicht hinnehmbar, dass die Fächer Mathematik, Informatik, Naturwissenschaft und Technik nicht in ausreichendem Maße angeboten werden. Der von der regionalen Industrie immer wieder beklagte Mangel an Fachkräften, zeigt die Versäumnisse der bisherigen Schulpolitik auf. Dem kann nur durch eine massive Förderung dieser Bereiche begegnet werden. Die Aussage, dass hierfür keine entsprechenden Fachkräfte zur Verfügung stehen, zeigt die dringende Notwendigkeit, neue Wege zu beschreiten. Zusammen mit



der Industrie, den Hochschulen und ehrenamtlichen Helfern werden wir neue Lösungen schaffen, um so die Wettbewerbsfähigkeit unserer Region langfristig zu sichern. Dafür steht die SPD Meschede!

Wir setzen uns mittelfristig für die Einführung einer Gesamtschule in Meschede ein. Das lange gemeinsame Lernen stärkt unsere Kinder und fördert ihre schulischen Leistungen und ihre soziale Kompetenz.

1.4 Finanzierung der Schulen

Bildung hat für die SPD Meschede Priorität und ist somit eine der wichtigsten Zukunftsinvestitionen. Wir werden unser Augenmerk auf die optimale Ausstattung aller in städtischer Trägerschaft stehenden Schulen richten. In der Schulpolitik ist die Stadt in starkem Maße von dem vom Land vorgegebenen Finanzrahmen abhängig. Die den Kommunen eingeräumten Spielräume in der Schulpolitik, müssen genutzt und erweitert werden. Es darf nicht sein, dass „Bildung“ immer dann zum reinen Lippenbekenntnis wird, wenn es darum geht, tatsächlich Geld für die Schulen sowie für die Schülerinnen und Schüler zu investieren. Geeignete Computerarbeitsplätze und moderne Lehrmittel, aber auch funktionstüchtige Gebäude und Einrichtungen sind nur einige Grundvoraussetzungen für den Lernerfolg unserer Kinder. Neben der zeitgerechten Ausstattung, ist die barrierefreie Ausstattung unser Schulen ein wichtiges Ziel, das wir konsequent verfolgen werden.

1.5 Teilhabe durch Inklusion

In der 2006 beschlossenen UN-Konvention über die Rechte von Menschen mit Behinderungen verpflichten sich die Unterzeichnerstaaten ein inklusives Bildungssystem zu errichten, in dem der gemeinsame Unterricht von Schülern mit und ohne Behinderung der Regelfall ist. Dies soll nun in NRW umgesetzt werden.

Nach der Schließung der Elisabeth-Schule (Förderschule) zum Schuljahr 2014/2015 müssen jetzt in Meschede verstärkte Anstrengungen unternommen werden, die Förderschülerinnen und Förderschüler zu integrieren. Hierzu ist bereits ein Bildungsnetzwerk – bestehend aus der St. Walburga Hauptschule, der Konrad-Adenauer Hauptschule, der Elisabeth-Schule, dem Hochsauerlandkreis, der Stadt Meschede und nicht zuletzt den Elternvertretungen – gegründet worden, das die Schülerinnen und Schüler



auf den Eintritt in eine Regelschule vorbereitet. Die SPD Meschede wird sich dafür einsetzen, dass die in der Zuständigkeit der Stadt Meschede liegenden baulichen und organisatorischen Maßnahmen zügig durchgeführt werden.

2. Energie und Infrastruktur für Meschede

Als Teil der drittgrößten Industrieregion, Südwestfalen, muss Meschede Maßstäbe für moderne und bezahlbare Energie, mit einer zukunftsweisenden Infrastruktur für alle Bürger und die heimischen Unternehmen setzen.

2.1 Moderne Energiegewinnung

Die SPD Meschede unterstützt die Energiewende in vollem Umfang, dennoch müssen alle Aktivitäten und Vorlagen zu Ende gedacht werden. Elektrische Energie und Heizenergie muss für alle Bürger, auch die sozial schwächeren, bezahlbar bleiben. Ebenso muss sich der Energiepreis für unsere heimische Industrie in einem Rahmen bewegen, der Nachteile im Wettbewerb vermeidet. Hierzu müssen die Kommunen unserer Region zusammen mit den Bürgern, der Industrie und den Banken neue Modelle entwickeln, die zu einer größtmöglichen Eigenversorgung der Region zu bezahlbaren Preisen beitragen. Der bereits eingeschlagene Weg der Rekommunalisierung der Energieversorgung muss konsequent weiter geführt werden. Die Wertschöpfung der regenerativen Energien und der Ertrag aus der Rekommunalisierung müssen komplett in der Region bleiben.

Fracking zur Gewinnung fossiler Brennstoffe lehnen wir ab!

2.2 Energieeffizienz

Wir setzen uns dafür ein, dass die städtischen Gebäude möglichst energiesparend modernisiert werden. Der Investitionsstau bei den öffentlichen Gebäuden muss zurückgefahren werden. Nicht nur dort, wo Fördermittel abgeschöpft werden können, muss eine energieeffiziente Umgestaltung der städtischen Immobilien realisiert werden.



2.3 Energieberatung

Die beim Bürgerbüro eingerichtete Beratung zum Energiesparen und zur energetischen Gebäudemodernisierung muss Schritt für Schritt weiter ausgebaut werden. Allen Bürgerinnen und Bürgern muss hier die Möglichkeit eröffnet werden, Informationen zur Förderung der Energieeffizienz und regenerativen Energiegewinnung wertneutral und unabhängig zu erhalten. Ein Verzeichnis der ortsansässigen Betriebe mit entsprechendem Angebot soll vorgehalten und ständig aktualisiert werden.

2.4 Moderne Stadtplanung

Bei der Ausweisung neuer und der Änderung alter Wohn- oder Gewerbegebiete werden wir uns für die Realisierung effizienter Energiekonzepte einsetzen. Wir benötigen eine moderne Infrastruktur mit Breitbandanbindung. Zukünftige städteplanerische Maßnahmen sollen die veränderten Bedingungen der Mobilität berücksichtigen. Unsere Ziele sind Radfahrfreundlichkeit und Barrierefreiheit. Hierbei ist die Situation in den Ortsteilen zu berücksichtigen, sie sind in dieser Hinsicht in ihrer Entwicklung der Kernstadt gleichzustellen.

3. Kultur, Sport und Tourismus für Meschede

Kultur, Sport und eine klare Aufstellung in der Tourismusregion Hochsauerland sind der Maßstab für eine gelungene Außendarstellung.

3.1 Kulturförderung

Durch die Dauersubvention der Stadthalle darf die Kultur insgesamt nicht leiden! Integrativ mit den ehrenamtlich Engagierten in der Kulturförderung gilt es, der Stadt Meschede auch ein kulturell abwechslungsreiches Gesicht zu geben. Besondere Förderung sollen Projekte von Nachwuchs- und heimischen Künstlern erhalten.



3.2 Sport

Für den Betrieb und die Instandhaltung der Sportstätten muss das Sportstättenkonzept fertig gestellt und konsequent angewandt werden, um ein bedarfsgerechtes Angebot an Sportstätten zu gewährleisten. Auf die Bedürfnisse der Schulen ist Rücksicht zu nehmen. Sportplätze sollen in der Regel durch die Vereine übernommen und bewirtschaftet werden.

3.3 Tourismus

Meschede ist Teil der Tourismusregion Hochsauerland und des Gesamtstandortes Südwestfalen. Die umgebende Mittelgebirgslandschaft und der nahe liegende Henne-see, sind hervorragende Ausgangspunkte für naturverbundenen Urlaub im Sauerland. Wir werden die erfolgreiche Vermarktung über die Touristische Arbeitsgemeinschaft mit der Gemeinde Bestwig fortführen. Dabei liegt unser verstärktes Augenmerk auf den Besonderheiten der Ortsteile.

4. Wirtschafts- und Finanzentwicklung für Meschede

Eine zukunftsorientierte Standortentwicklung und zukunftsfähige Finanzen sind der Maßstab für Meschede.

4.1 Stadtmarketing

Grundlage einer erfolgreichen Wirtschaftsentwicklung sind die ausreichende Bereitstellung von Gewerbeflächen, eine gut entwickelte Einzelhandelsstruktur und der Kontakt mit zuzugswilligen als auch ansässigen Betrieben. Neben den bestehenden Kontakten gilt es neue Kommunikationsplattformen und Kontaktmöglichkeiten zur Interessenentwicklung zu nutzen. Die individuellen Standortvorteile müssen aktiv durch Messen und eine noch stärkere mediale Präsenz deutlich gemacht werden. Zur Stärkung des Stadtmarketings ist eine nachhaltige Personalpolitik zwingend erforderlich.



4.2 Gewerbeflächen

Die Stadt Meschede hat mit unserer Unterstützung die nördliche Erweiterung des Gewerbegebietes Enste erfolgreich verwirklicht. Ausreichende Flächen für Gewerbeansiedlungen sind für den Erhalt bestehender und die Schaffung neuer Arbeitsplätze unverzichtbar. Die erfolgreiche Vermarktung ist konsequent fortzuführen. Bei der Ansiedlung von Unternehmen soll darauf geachtet werden, dass Unternehmen mit einer hohen Wertschöpfung den Vorzug erhalten.

4.3 Finanzen

Die Wiederherstellung eines ausgeglichenen Haushaltes ab dem Jahr 2022 ist ein wichtiges Ziel. Ob die vorgesehenen Maßnahmen ausreichen, um dieses Ziel zu erreichen, wird sich erst in den nächsten Jahren herausstellen. Sollte sich das jährliche Haushaltsdefizit wie in den letzten Jahren zwischen sechs und acht Mio. € bewegen, wäre das Eigenkapital der Stadt Meschede voraussichtlich in 2023 aufgebraucht und die Stadt faktisch zahlungsunfähig.

Einsparpotential besteht im Fachbereich Planung und Bauordnung der Stadt Meschede. Der Umbau der Mescheder Innenstadt ist nahezu vollständig abgeschlossen, die individuelle Bautätigkeit hat sich seit Jahren auf einem deutlich niedrigerem Niveau eingependelt. Die Bauverwaltung muss dementsprechend verschlankt werden. Um dies sozialverträglich im Sinne der Mitarbeiter realisieren zu können, werden wir mit dem Hochsauerlandkreis Verhandlungen aufnehmen, mit dem Ziel, die Bauaufsicht zurück zu verlagern.

Darüber hinaus müssen Überlegungen angestellt werden, ob es mittelfristig nicht sinnvoll ist, anderes städtisches Eigentum, das nicht zwingend zum Erhalt der Funktionsfähigkeit der Stadt erforderlich ist, zu veräußern oder in andere Eigentumsformen umzuwandeln. Die Bildung kommunaler Genossenschaften zur Beteiligung der Bürger am städtischen Eigentum werden wir in die Abwägungsprozesse einbeziehen.



5. Sicherheits- und Sozialentwicklung

Die Förderung von Jung und Alt; Integration und Ehrenamt sind Maßstab für persönliches und soziales Wohlfühlen in Meschede.

5.1 Sicherheit

Die Stadt Meschede erstellt in Kooperation mit den Ordnungsbehörden und unter Beteiligung der Vereine und Bürger ein Konzept zur Vermeidung von Verunreinigungen, Belästigungen, Vandalismus und Graffiti-Beschädigungen. Konzeptionell werden Brennpunkte erfasst und Lösungsmöglichkeiten erarbeitet. Prävention soll dabei immer das erste Mittel der Wahl sein, Straftaten sind zur Anzeige zu bringen. Die Persönlichkeitsrechte der Unbeteiligten sind bei allen Maßnahmen zu schützen.

5.2 Feuerwehr

Die ehrenamtliche Tätigkeit der Feuerwehr verdient hohen Respekt. Wir unterstützen diese Arbeit und halten Kontakt zu allen Löschgruppen. Wir helfen, den notwendigen Ausbildungs- und Ausrüstungsstand zu sichern.

Dies gilt für die Kernstadt genauso wie für die Ortsteile. In die Nachwuchsgewinnung werden wir uns weiterhin aktiv einbringen.

5.3 Soziales

Unsere Sozialpolitik ist geleitet von praktizierter Solidarität zwischen Jungen und Alten, Gesunden und Kranken, Nicht-Behinderten und Behinderten, Beschäftigten und Arbeitslosen, wirtschaftlich Starken und von Armut betroffenen Menschen.

Meschede verfügt über eine Vielzahl sozialer Einrichtungen und Dienste, die Menschen in den verschiedensten Lebenssituationen Beratung und Unterstützung anbieten.

Wir wollen diese sozialen Dienstleistungen erhalten und weiterentwickeln.

Wir vertrauen auf die unverzichtbare und bewährte Zusammenarbeit mit den Wohlfahrtsverbänden, Kirchen, Selbsthilfegruppen sowie deren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern. Die Stadtverwaltung und der Rat haben die Aufgabe die Vernetzung von Sozialpolitik, Bildung, Erziehung, Betreuung und Gesundheit positiv zu unterstützen.



Wir Sozialdemokraten setzen uns für eine Willkommenskultur für Flüchtlinge und Asylbewerber ein.

5.4 Barrierefreiheit

Wir werden in enger Zusammenarbeit mit der Behinderteninteressenvertretung (BIV) im gesamten Stadtgebiet eine Bestandsaufnahme machen, um Probleme aus anderen Blickwinkeln zu erkennen, abzubauen und um in den öffentlichen Einrichtungen und Gebäuden der Stadt den barrierefreien Zugang zu verbessern. Wir werden mit den Eigentümern der anderen öffentlichen Gebäude Kontakt aufnehmen, um eine durchgängige Verbesserung zu erzielen. Die gute Lebensqualität in Meschede muss für alle Bürger – mit oder ohne Handicap – gelten.

5.5 Ehrenamtliches Engagement

Die SPD Meschede unterstützt uneingeschränkt das ehrenamtliche Engagement in Meschede. Gerade in Zeiten knapper Kassen sind bestimmte Aufgaben nur durch das Ehrenamt leistbar. Dem Dank für diesen Einsatz gilt es Ausdruck zu verleihen. Bei allem Engagement muss allerdings darauf geachtet werden, dass sich die Stadt nicht immer weiter aus ihren Verpflichtungen zurückzieht und das Ehrenamt überstrapaziert.

5.6 Integration

Die Entwicklung und Förderung der Integration der Mitmenschen unterschiedlicher Herkunft, Glaube und Hautfarbe ist einer der Grundsätze der sozialdemokratischen Idee. Darum findet jede Initiative, die dazu beiträgt, die in Meschede lebenden Ausländer in das politische, gesellschaftliche wie kulturelle Gemeinschaftsleben einzubeziehen, bei uns große Unterstützung.

Als wirtschaftlich attraktive Region ist der Standort Meschede auch für Arbeitnehmer aus dem In- und Ausland reizvoll. Wir schaffen Strukturen, die eine gesellschaftliche Integration aller Zuwanderer ermöglicht und erleichtert. Sprachbarrieren müssen schneller überwunden und Flüchtlingen muss in verständlicher Weise beim Zugang zum Arbeitsmarkt geholfen werden.



6. Zukunft für unsere Dörfer

Die Hälfte aller Bürger wohnt außerhalb der Kernstadt Meschede in den Ortsteilen. Gerade diese umliegenden Siedlungen haben sich in den vergangenen Jahren als Geburtsstätte neuer innovativer Unternehmen erwiesen. Einige dieser Firmen sind später auf Grund ihrer Größe in die Industriegebiete der Kernstadt gezogen. Diese Unternehmen bilden die Grundlage für den wirtschaftlichen Erfolg der drittgrößten Wirtschaftsregion Deutschlands, für Südwestfalen.

Auf Grund dieser Konstellation ist es geradezu selbstverständlich, dass Mittel zum Aufbau und zum Erhalt der Infrastruktur dem ländlichen Bereich in angemessener Höhe zufließen müssen.

Gerade um die Entwicklungs- und Gründungsmöglichkeiten nicht einzuschränken, ist auch weiterhin die Förderung von Unternehmensgründungen im ländlichen Bereich zu unterstützen. Zur Erhaltung der Wohn- und Lebensqualität in den Dörfern ist die Daseinsvorsorge auf die ländlichen Gegebenheiten unserer Stadt auszurichten. Auch in den folgenden Generationen ist der lebenswerte Erhalt der dörflichen Strukturen Teil des besonderen Charakters unseres ländlichen Raumes.

Die Stadtteile Meschedes tragen gerade auf Grund ihres Charakters dazu bei, Meschede als Erholungsregion wahrzunehmen.

